

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 14

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dernen katholischen Kirchenbauten in der Schweiz, besonders in liturgischer Hinsicht, sehr ausführlich dargelegt.

In der anschließenden Diskussion wehrt sich Arch. Dr. R. Steiger für die heutige Generation der schöpferischen Architekten und kann sich mit der einseitigen Betrachtungsweise des Referenten nicht zufrieden erklären. Nach weiterer angeregter Diskussion durch Prof. Peter Meyer, Obering. H. C. Egloff und Prof. H. Weber schloss die Mitgliederversammlung um 11.20 h.

Protokoll über die 10. Sitzung, Mittwoch, den 6. März

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch Vizepräsident Dr. M. Hottinger wurde zu den drei Vorträgen des Abends Übergang:

Ueber die Bauten des internationalen Kernforschungsinstitutes CERN in Genf.

Es sprachen: Dr. R. Steiger, Chefarchitekt der CERN-Bauten, über Planung und Organisation; Peter Steiger, Architekt, über spezielle Probleme der Bauaufgabe (Synchro-Cyclotron, Proton-Synchrotron u. a.), und Hans Hauri, dipl. Bauingenieur, über Anforderungen an die Fundierung infolge der geforderten ausserordentlich kleinen Toleranzen.

Die drei Fachleute wussten ausnahmslos durch die äusserst konzentrierte Darstellung der Planung, Organisation und Durchführung der grossartigen Bauaufgabe alle Hörer zu fesseln. Sie verstanden, durch interessante Pläne, Zeichnungen und Bilder, sowie mit einem Farbfilm über die einzelnen Phasen der Bauarbeiten auf alle Besucher der Veranstaltung einen nachhaltigen Eindruck von diesem grossen Teamwork mit internationalem Charakter auszuüben. — Eine ausführliche Publikation über die CERN-Bauten und deren projektierte Erweiterung ist zu einem spätern Zeitpunkt zu erwarten.

In der Diskussion wurde von Architekt Prof. A. Roth die Tatsache der zentralen Planung und Leitung der Bauten in den Händen des Chefarchitekten Dr. R. Steiger als Besonderheit hervorgehoben und begrüsst.

Der Protokollführer: E. Honegger

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Association Amicale Parisienne des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich

Monsieur et cher camarade, Madame,

Vous êtes prié d'assister à notre prochaine réunion qui aura lieu au local habituel, à la «Rôtisserie Gaillon», place Gaillon, Paris 2e, le mercredi 10 avril 1957. Vous aurez le plaisir d'entendre notre camarade G. Avril nous présenter avec sa verve coutumière une belle série de clichés en couleurs récents sur «Avril sous la neige». Cette présentation commencera à 21 heures. Pour ceux qui voudront se réunir pour le dîner, une table sera réservée au rez-de-chaussée (menu à 750 fr., boisson comprise). Prière de s'inscrire par lettre ou téléphone auprès de M. H.-F. Weber, 24, place Malesherbes, Paris 17e (WAGram 13-36) avant le 9 avril.

ANKÜNDIGUNGEN

Atomtechnik und Städtebau

Unter diesem Titel führt das Institut für Städtebau und Landesplanung der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen in Verbindung mit dem Haus der Technik in Essen am Freitag, den 12. April, im Reiffmuseum der Technischen Hochschule Aachen eine Tagung durch. Die Gesamtleitung hat Prof. E. Kühn, die Referenten sind Dr. E. Busse, Düsseldorf, Dr. E. Graul, Marburg, Dr. H. Mandel, Essen, Prof. M. Kersten, Aachen. Anmeldung bis zum 10. April 1957 an die Technische Hochschule Aachen.

Kunststoffverarbeitungskurse in Basel, 1957

Der Schweiz. Verein für Schweisstechnik führt in seinem modern eingerichteten Kunststoffkurslokal Einführungs- und Weiterbildungskurse für Kunststoffverarbeitung durch. Sie bezwecken die Einführung und Weiterbildung von Berufsleuten aller Art, Monteuren und Hilfsarbeitern. Die Kurse werden in enger Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft der Kunststoffhalbzeugfabrikanten durchgeführt. Die Ausbildung erstreckt sich über die Verarbeitung von Polyvinylchlorid und Polyäthylen. Anhand von interessanten Übungsstücken erlernen die Kursteilnehmer das Schweissen, Kleben, Muffen, Biegen, die spanabhebende Bearbeitung, das Warmverformen durch Blasen, Pressen usw. Der theoret. Unterricht vermittelt gute Kenntnisse über die Behandlung der Kunststoffe, den richtigen Einsatz des Materials, Auskleidetechnik der Behälter, das Verlegen von Rohren und die Un-

fallverhütung. Jedem Teilnehmer steht ein eigener Arbeitsplatz zur Verfügung, ferner eigene Werkzeuge und Schweissbrenner und vorbereitetes Material für Uebungen. Im Jahre 1957 finden folgende Kurse statt: Einführungs-Tageskurse: vom 13. bis 18. Mai, 9. bis 14. und 16. bis 20. September, 9. bis 14. Dezember; Weiterbildungs-Tageskurse vom 3. bis 8. Juni und 16. bis 21. Dezember. Arbeitszeit 7.30 bis 12 und 14 bis 18 h, Kursbeginn: Montag 10 h, Ende Samstag 10 h. Kursgeld 85 Fr. für Mitglieder, 110 Fr. für Nichtmitglieder des Vereins. Anmeldungen mit Programmen sowie jede weitere Auskunft erhält man beim Sekretariat des Schweiz. Vereins für Schweisstechnik, Basel, St. Albanvorstadt 95, Tel. (061) 23 39 72.

Reiseflugzeugschau der Industrie-Messe Hannover 1957

Anlässlich der Deutschen Industrie-Messe Hannover 1957 (28. April bis 7. Mai) werden auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen etwa 25 Reiseflugzeugtypen modernster Konstruktion vorgeführt werden. Die Ausstellung und Vorführung dieser Flugzeuge findet vom 1.—4. Mai statt. 17 Herstellerwerke aus sieben Ländern entsenden ihre Baumuster, und zwar zweimotorige und einmotorige Konstruktionen, wie sie für das «Business Flying» geschaffen wurden. Für den Besuch der Vorführungs-Veranstaltung ist das Messegelände mit dem Flughafen durch einen Hubschrauberdienst verbunden.

Die Technik im Dienste der Weltordnung

Der Verein Deutscher Ingenieure führt am 28. und 29. Mai in Freiburg i. Br. seine Vortrags-Tagung «Die Technik im Dienste der Weltordnung» durch. Es werden u. a. sprechen: Dr. phil. H. E. Holthusen, Schriftsteller, München: «Technik und Welteinheit»; Prof. Dr. F. Baade, Direktor des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel: «Weltwirtschaftliche Vorschau auf das Jahr 2000»; Dr. jur. W. Pohle, Vorstandsmitglied der Mannesmann AG., Düsseldorf: «Technik und Politik»; Prof. Dr.-Ing. S. Balke, Bundesminister für Atomfragen, Bonn: «Wer die Technik will, muss den Geist fördern». Ausserdem werden Rolle und Aufgabe, die der Technik im Zuge der Integration Europas zufallen, behandelt werden. Am Abend des ersten Tages wird das Stuttgarter Kammerorchester unter der Leitung von Prof. K. Münchinger Werke von Händel, Pergolesi, Roussell und Dvorak vortragen. Eine Fahrt nach Colmar (Isenheimer Altar) und Fahrten durch den Schwarzwald werden die Tagung beschliessen. Auskunft erteilt: VDI, Abteilung O, Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 77/79.

Messen und Prüfen in der Textilindustrie

Die Fachgruppe Textiltechnik des VDI führt am 12. und 13. April im Filmpalast, Maximilianstrasse 30, in Augsburg, eine Tagung durch, an welcher 14 Referate gehalten werden, ergänzt durch Besichtigungen von 19 verschiedenen Industriebetrieben und eine Vorstellung im neubauten Stadttheater. Anmeldung umgehend an VDI-Fachgruppe Textiltechnik, Düsseldorf 10, Prinz Georg-Strasse 77.

Vorträge

6. April (Samstag) Erfinder-Verband der Schweiz. 16.00 h im Bahnhofbuffet Zürich, 1. Stock. Patentanwalt Dr. Ing. H. Scheidegger, Zürich: «Was wird durch Patente, Gebrauchsmuster und Geschmacksmuster (Muster und Modelle) geschützt? — Welche Bedeutung hat das Prioritätsrecht?»
9. April (Dienstag) Schweizerisch-Britische Gesellschaft. 18.15 h in Zürich, Hauptgebäude ETH, Auditorium II. Mr. B. J. Prigmore, M. A., M. Sc., D. I. C., A. M. I. E. E., lecturer in Engineering at the Imperial College of Science and Technology, University of London: «Recruitment and Training of the Professional Engineer in England».
12. April (Freitag) S. I. A. Graubünden. 20.15 h im Hotel «Traube» in Chur. Dr. Rob. Ruckli, Bern, Eidg. Oberbaupinspektor: «Planung der Schweiz. Autobahnen sowie der wichtigsten Alpenstrassen».
15. April (Montag) Zürcher Studiengruppe für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Clubzimmer 2 des Kongresshauses in Zürich. Arch. E. W. Ebersold, Zürich: «Ein Durchgangsbahnhof und die Stadtraum- u. Verkehrsprobleme Zürichs».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI